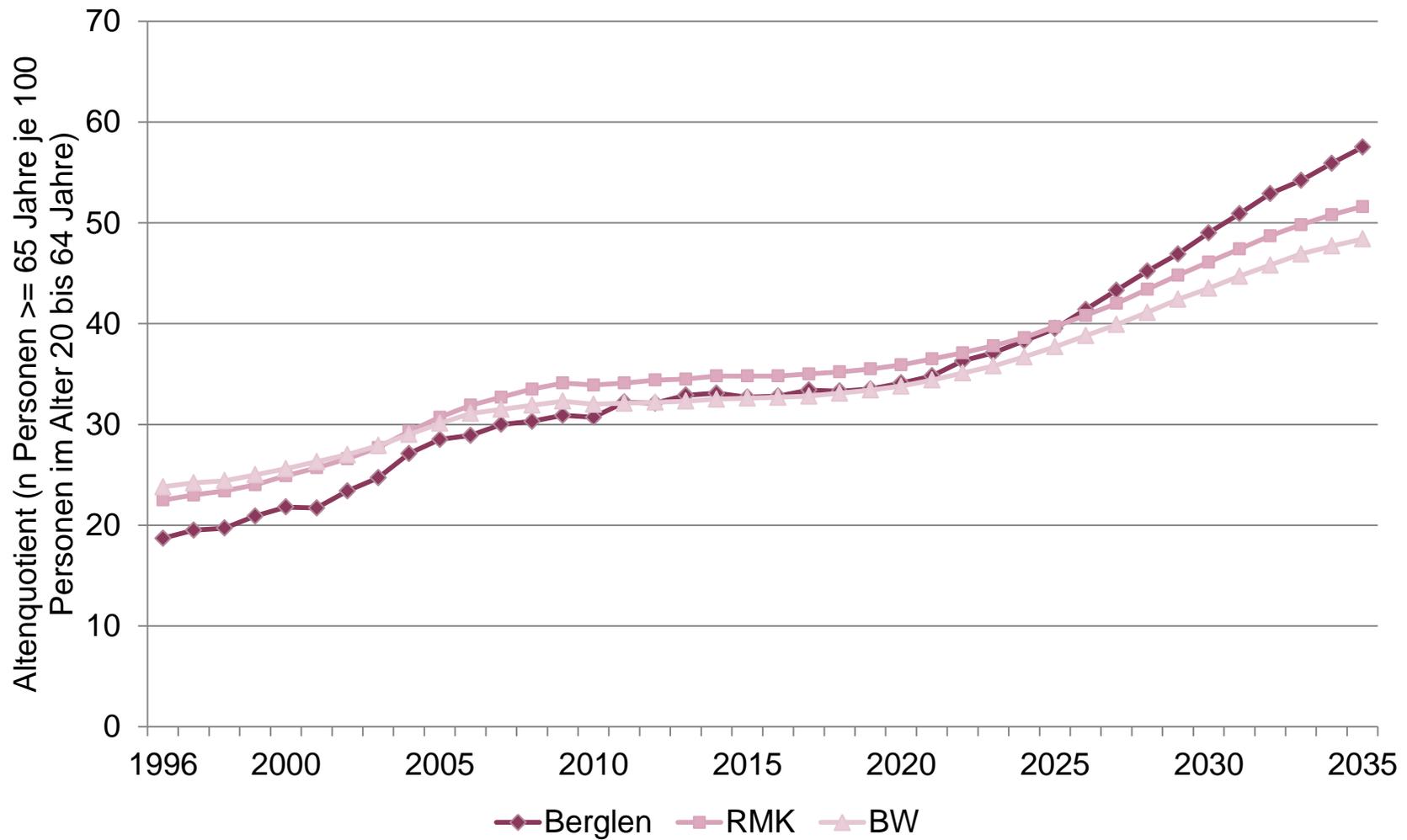


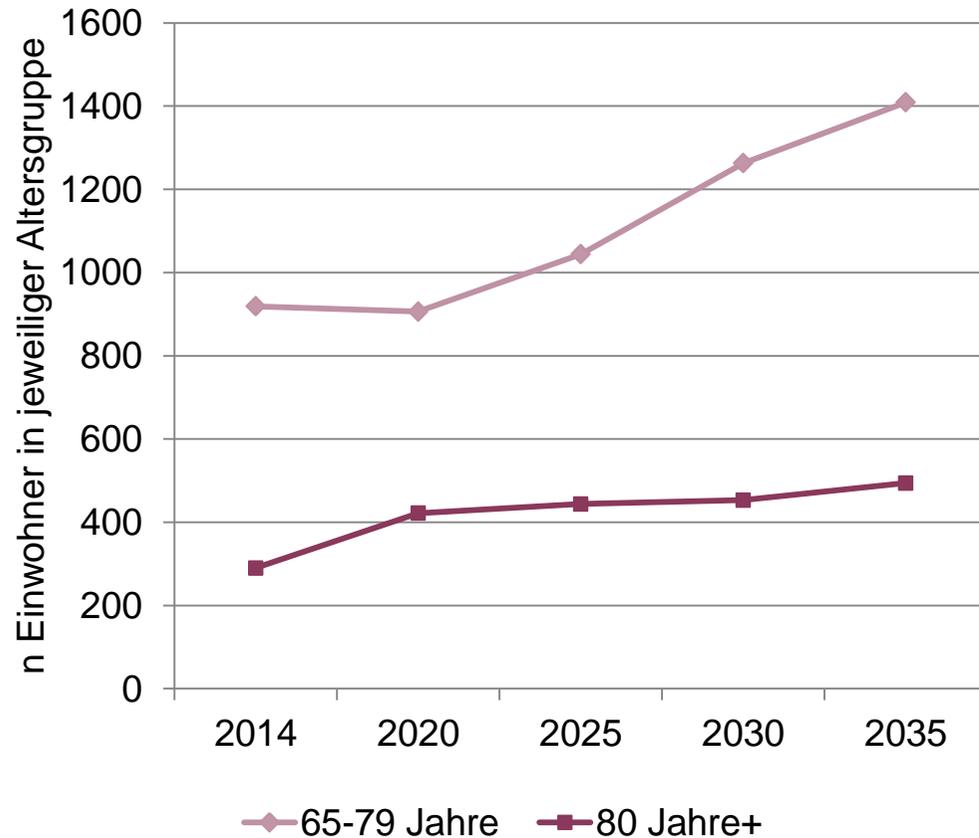
Älter werden im Rems-Murr-Kreis Fortschreibung Kreispflegegeplan 2016

Berglen

(Prognostizierte) Entwicklung des Altenquotienten



Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung der ≥ 65 -Jährigen in Berglen



	2014	2020	2025	2030	2035
80 bis 84 Jahre	164	255	206	216	249
85 bis 89 Jahre	89	117	171	139	150
90 J. und mehr	37	50	67	98	95

- <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Vorausrechnung/>
- <http://www.wegweiser-kommune.de/kommunale-berichte/sozialbericht>

Kreispflegeplanung 2016

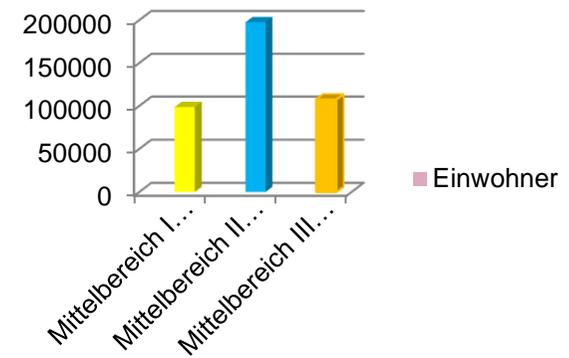
- Pflegeheim
- ▲ Pflegeheime in Planung



Mittelbereiche

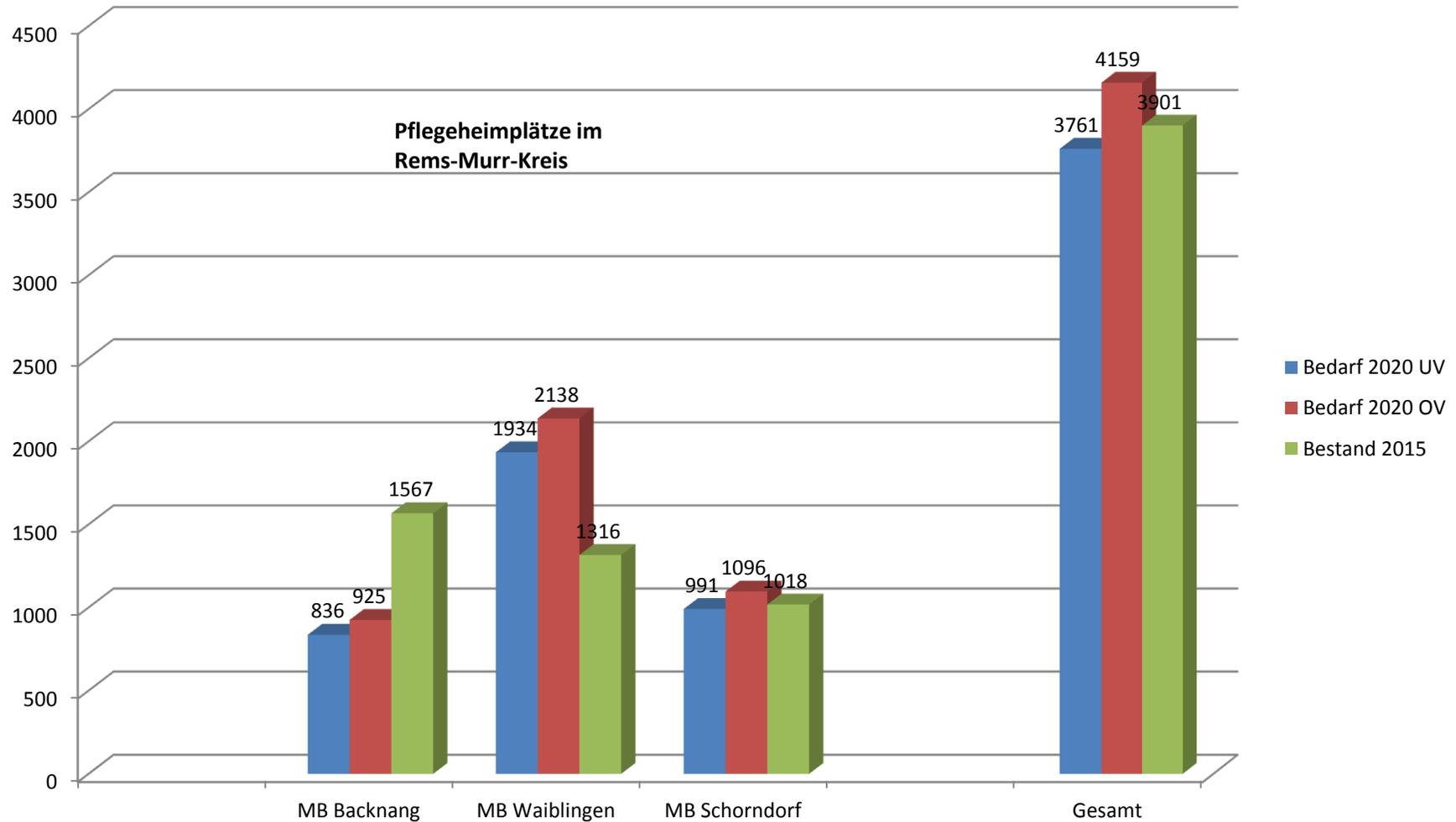


- Mittelbereich Backnang
- Mittelbereich Waiblingen/Fellbach
- Mittelbereich Schorndorf



Kreispflegeplanung 2016

Bedarf und Bestand an stationären Plätzen nach Mittelbereichen



Kreispflegeplanung

Bedarf und Bestand an stationären Plätzen nach Mittelbereichen

	Dauerpflegeplätze			Plätze für schwer demenziell Erkrankte		
	Der-zeitiger Bestand 2015	Geplante Platzzahl bis 2020*	Bedarf im Jahr 2020		Geplante Platzzahl in 5 Jahren	Bedarf im Jahr 2020
Mittelbereich Backnang	1567	1632 (+65)	925	127	127	55
Mittelbereich Waiblingen/ Fellbach	1316 41*	1370 (+54)	2138 55/61*	106	106	128
Mittelbereich Schorndorf	1018	1037 (+19)	1096	105	105	66
Rems-Murr-Kreis insgesamt	3901	4039 (+138)	4160	338	338	249

*Berglen

Kreispflegeplanung

Bedarf und Bestand an teilstationären Plätzen nach Mittelbereichen

	Kurzzeitpflegeplätze			Tagespflegeplätze		
	Bestand 2015	Geplante Platzzahl in 5 Jahren	Bedarf im Jahr 2020	Bestand 2015	Geplante Platzzahl in 5 Jahren	Bedarf im Jahr 2020
Mittelbereich Backnang	18/82*	10	31	62	0	63
Mittelbereich Waiblingen/ Fellbach	30/52* 8*	0	57 2*	114 0*	20	118 3
Mittelbereich Schorndorf	13/59*	10	33	41	14	68
Rems-Murr-Kreis insgesamt	61/193*	28	121	217	+ 34 251	249

* Eingestreute Kurzzeitpflege

* Berglen

Kreispflegeplanung 2016

Betreutes Wohnen

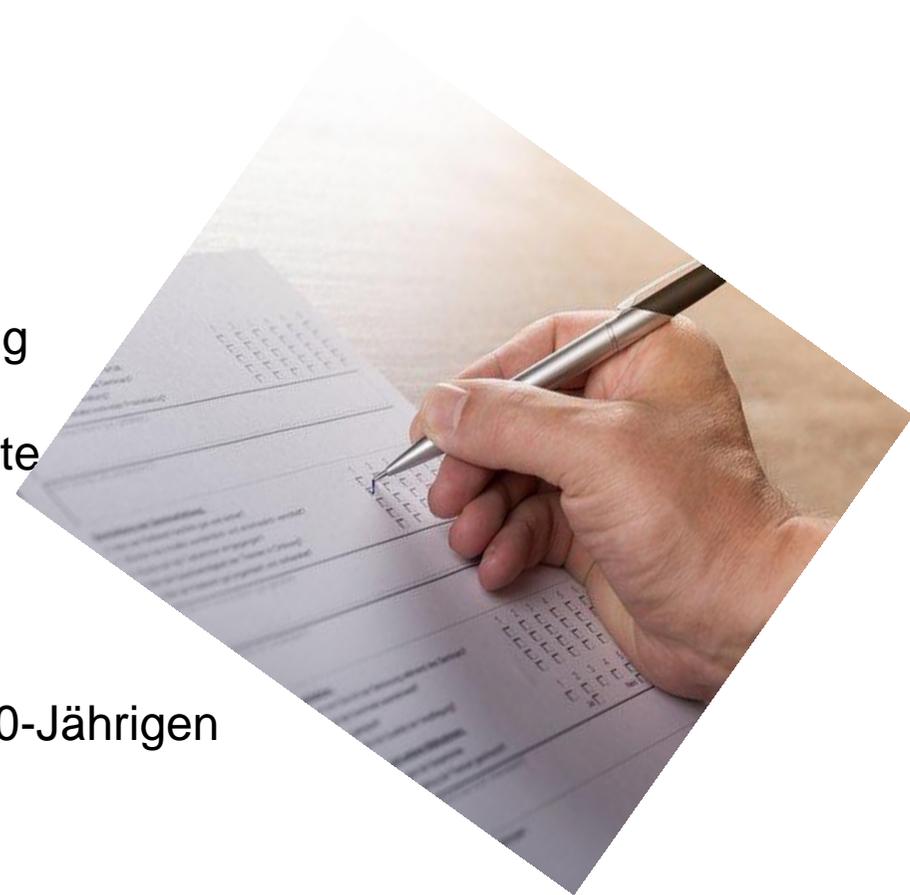
	Voraussichtlicher Bedarf an Betreuten Wohnungen im Rems-Murr-Kreis im Jahr 2020			
	Mittelbereich Backnang	Mittelbereich Waiblingen/ Fellbach	Mittelbereich Schorndorf	Rems-Murr- Kreis insgesamt
1,5 % der ab 70-Jährigen	249	503 14*	275	1027
2,0 % der ab 70-Jährigen	331	671 19*	367	1369

	Betreute Wohnungen im Rems-Murr-Kreis im Jahr 2015			
	Mittel-bereich Backnang	Mittel-bereich Waiblingen/ Fellbach	Mittel-bereich Schorndorf	Rems-Murr- Kreis insgesamt
Anzahl Wohnungen	277	766 11*	363	1406

*Berglen

Seniorenfrage - Von der Planung zu den Ergebnissen

- Kooperationsprojekt zwischen Gesundheitsamt (GBE, Federführung), Sozialamt (Altenhilfeplaner, Demenzfachberater), Kreissenorenrat u.a.
- Themenschwerpunkte
 - Gesundheitliche Lage und medizinische Versorgung
 - Mobilität (individuell und ÖPNV)
 - Wohnumfeld, Beratungs- u. Unterstützungsangebote
- Pflegebeirat, Bürgermeister-Kreisversammlung
- 8-seitiger Fragebogen mit 43 Fragen
- UZ Winnenden: 5 % der 65-79-Jährigen, 15 % der ≥ 80 -Jährigen
- Rücklauf RMK 51,4 %



Von der Planung zu den Ergebnissen - Berglen

Stichprobe: 83 (86) – Teilnehmer: 42 – Response: 50,6 %

Teilnehmer aus

Oppelsbohm (12/20) – Steinach (7/13) – Hößlinswart (2/6) – Rettersburg (3/7)
Öschelbronn – Birkenweißbuch – Ödernhardt – Kottweil – Lehnenberg –
Vorderweißbuch – Reichenbach – Streich – Stöckenhof – Spechtshof

Teilnehmer gezogen – kein Rücklauf: Bretzenacker – Erlenhof

Keine Teilnehmer gezogen: Oberweiler – Drexelhof – Linsenhof - Kieselhof

25 Teilnehmer 65-79 Jahre ($\approx 55,6 \%$), 17 Teilnehmer ≥ 80 Jahre ($\approx 44,7 \%$)

Ergebnisse

Verwurzelung, (familiäre) Unterstützung (+) in Berglen

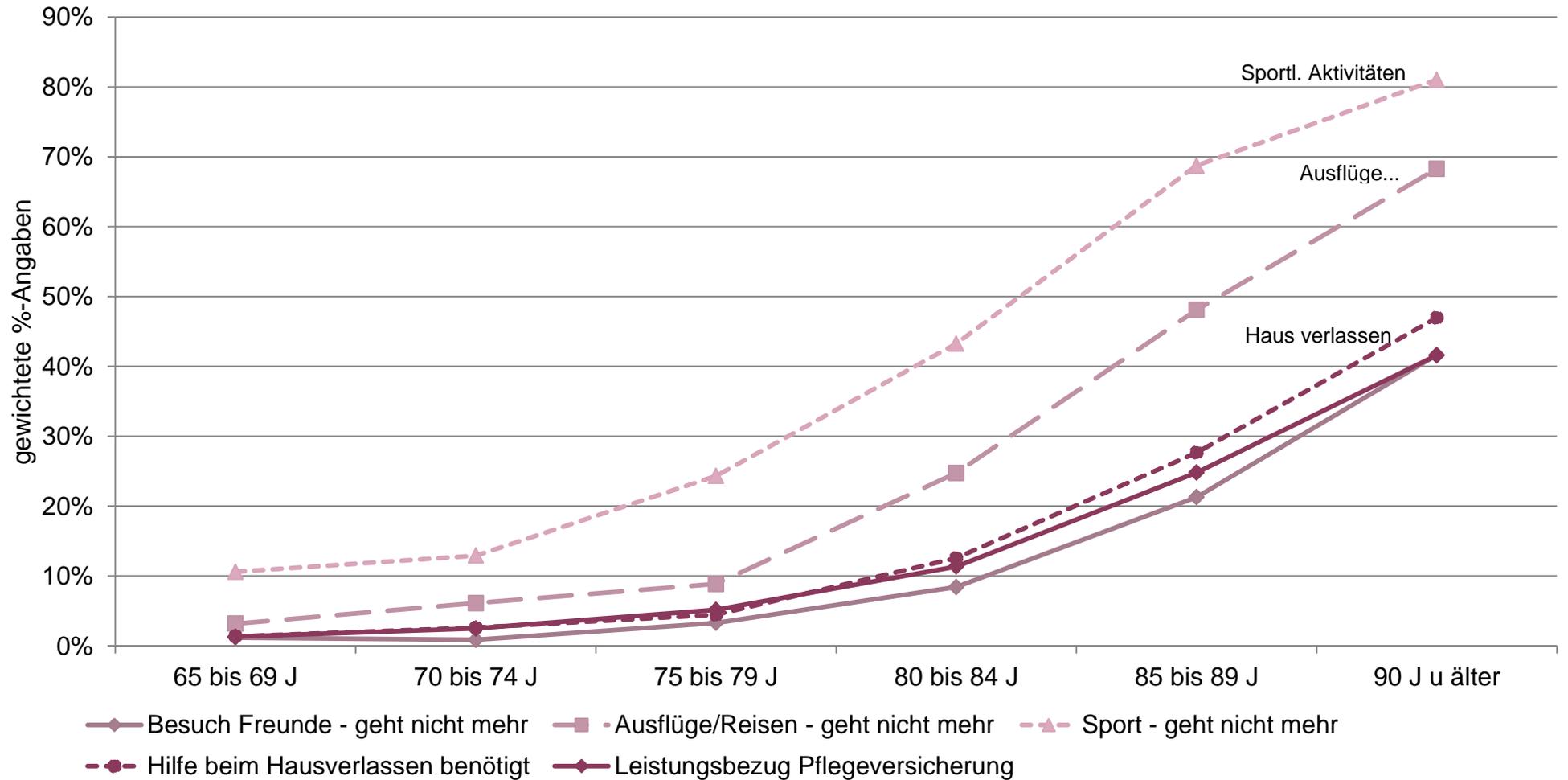
Gesundheitliche Lage (Kreisergebnisse – gewichtete %-Angaben)

(sehr) schlechter Gesundheitszustand (subj.)	8 %
Starke Einschränkungen beim Gehen	11 %
Ausflüge/Kurzreisen nicht mehr möglich	13 %
Sportliche Aktivitäten nicht mehr möglich	25 %
Hilfe benötigt beim Verlassen der Wohnung	7 %
Leistungen der Pflegeversicherung	7 %

In Berglen geben jeweils 5 - 15 % mehr Senioren die o.a. gesundheitlichen Einschränkung an – aber: Fallzahl!

➤ Übertragung der Kreisergebnisse

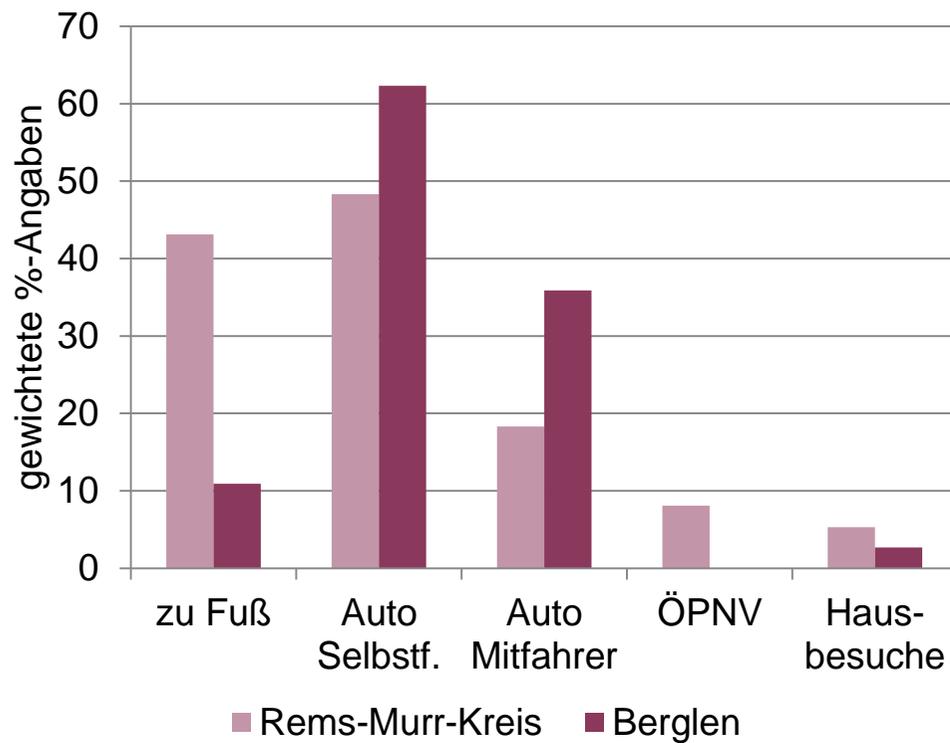
Lebensalter und gesundheitliche Situation



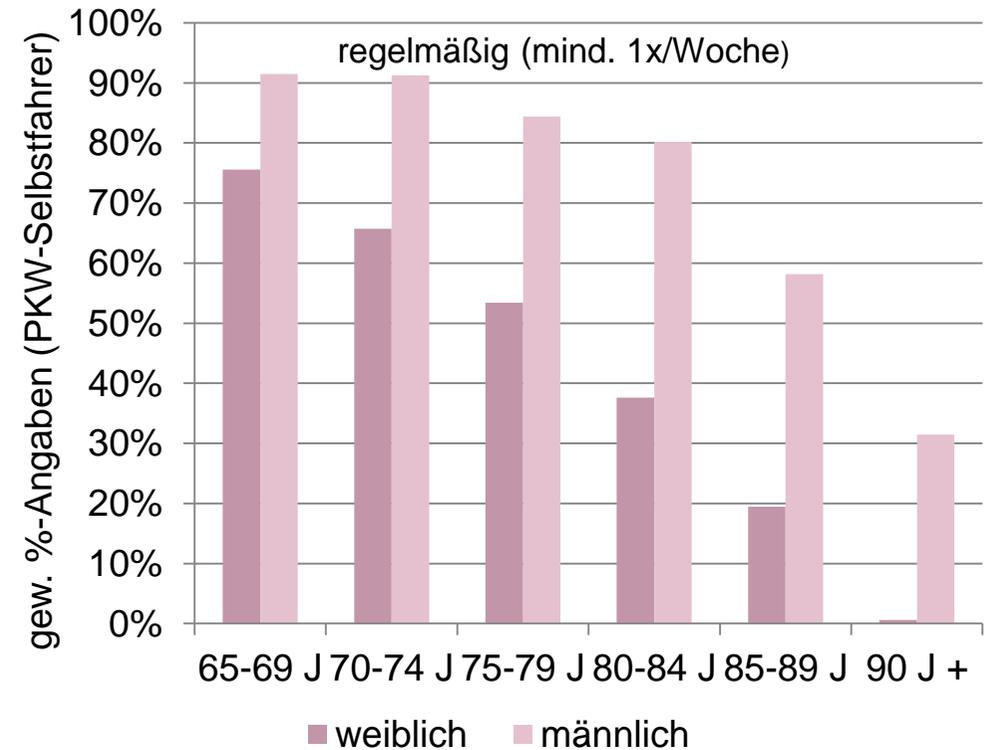
Mobilität

2/3 der Berglener Senioren (nahezu) täglich außerhalb der Wohnung unterwegs
(RMK 83 % - Berglen: zu Fuß ↓, ÖPNV ↓)

Wie erreichen Sie i.d.R. den Hausarzt?



Die Mobilität beeinflussende Faktoren



Ärzteversorgung

Inanspruchnahme

Berglener Senioren kontaktieren Hausarzt ähnlich häufig wie Kreisbevölkerung
(Stand 12/2014 – 2 niedergelassene Hausärzte)

Versorgungsgrad (VG) Hausärzte - Bedarfsplanung

▪ Definition

VG = 100 %, wenn 1 Arzt/1.671 Einwohner (MB Waiblingen/Fellbach)

▪ Versorgungsgrad Ist

MB Waiblingen/Fellbach: 1 Arzt / 1.837 Einwohner - 28,5 zusätzliche Ärzte (VÄ)

Berglen: 1 Arzt / 6.181 Einwohner (Stand 11/2017)

▪ Fördermöglichkeiten Berglen

- Berglen ZuZ Akut-2-Fördergebiet der KVBW (Stand: 23.02.2018)
u.a. Anschubfinanzierung für Neugründung/Übernahme einer Praxis, für Nebenbetriebsstätten bzw. Zweigpraxen

- <http://www.kvbawue.de/ueber-uns/engagement/zuz-ziel-und-zukunft/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sozialamt

Rems-Murr-Kreis
Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen
Telefon 07151 501-0
Telefax 07151 501-1525

REMS-MURR-KREIS.DE

Gesundheitsamt

Rems-Murr-Kreis
Bahnhofstraße 1
71332 Waiblingen
Telefon 07151 501-1608
Telefax 07151 501-1634